Sachsen / Thüringen

Kabinette tagen gemeinsam

[21.06.2019] Auf einer gemeinsamen Kabinettssitzung der Landesregierungen von Sachsen und Thüringen wurde unter anderem ein regelmäßiger Austausch über aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bereich E-Government vereinbart.

Die Sächsische Staatsregierung und die Thüringer Landesregierung haben sich in einer gemeinsamen Kabinettssitzung am 18. Juni 2019 auf eine engere Zusammenarbeit in verschiedenen Politikbereichen auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene geeinigt. Wie die Regierungen mitteilen, wurde in Bezug auf die Zusammenarbeit beider Freistaaten auf dem Gebiet des E-Government ein regelmäßiger Austausch über aktuelle Entwicklungen und Projekte mit dem Ziel verabredet, Möglichkeiten der engeren Zusammenarbeit – auch mit Blick auf IT-Dienstleistungen für die Kommunen – auszuloten. Sachsen und Thüringen arbeiten laut eigenen Angaben in Teilbereichen der Digitalisierung der Verwaltung bereits zusammen. So sei Thüringen der auch von Sachsen geführten Entwicklergemeinschaft ePayBL beigetreten und nutze derzeit das beim Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) betriebene System. Darüber hinaus bestünden verschiedene Kontakte im Bereich des Dokumenten-Managements und E-Rechnung.

(ba)

Stichwörter: Politik, Dokumenten-Management, E-Rechnung, ePayBL, Sachsen, Thüringen